

## Esker: Halbjahresergebnis 2013

### Cloud-basierte Lösungen bleiben weiterhin die treibende Kraft für das Unternehmenswachstum

München/Lyon, 26.07.2013

Verkaufsumsatz (nicht-auditiert)	Q2 2013 M€	Q2 2012 M€	Q2 2013/ Q2 2012 Zuwachs	HJ 2013 M€	HJ 2013/ HJ 2012 Zuwachs**
cloudbasierte Automatisierung von Dokumentenprozessen*	6.13	5.38	+16%	12.41	+20%
lizenz- und wartungsbasierte Automatisierung von Dokumentenprozessen **	2.52	3.01	-15%	4.79	-16%
Legacy-Produkte***	1.54	1.57	-1%	3.12	-8%
<b>Total</b>	<b>10.24</b>	<b>9.96</b>	<b>+4%</b>	<b>20.32</b>	<b>+4%</b>

\* Esker on Demand und FlyDoc

\*\* Esker DeliveryWare

\*\*\* Fax Servers und Host Access

Darstellung des Wachstums ohne Währungseffekte: Die Umrechnungskurse 2013 wurden auf die Umsatzzahlen 2012 angewendet.

#### Wachstums-Trend setzt sich fort

Der Umsatzerlös stieg auf Basis eines aktuellen Wechselkurses um 4% gegenüber einem sehr starken 2. Quartal in 2012 (+8%) oder um 3% auf Basis eines festen Wechselkurses. Auch auf das Halbjahr gesehen, beträgt das Wachstum, verglichen mit dem ersten Halbjahr der Vorjahres, 4 %. Diese hervorragenden Ergebnisse sind im Wesentlichen auf die anhaltende Nachfrage nach Software as a Service (SaaS)-Lösungen bzw. Cloud-Lösungen im Bereich Dokumenten-Automatisierung zurückzuführen, die den Rückgang im traditionellen Software-Lizenz- und Wartungs-Geschäft kompensieren können.

#### Über 16 % Wachstum bei cloud-basierten Lösungen

Der Erlös durch Esker Cloud-Plattformen stieg im zweiten Quartal 2013 um 16% und entspricht damit 60% des gesamten Umsatzerlöses. Der Erfolg von cloudbasierten Lösungen beruht auf zwei entscheidenden Vorteilen, die sie den Unternehmen bieten: IT-Systeme können kontinuierlich auch ohne hohe Investitionskosten optimiert werden und Automatisierungsprojekte bleiben auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten umsetzbar. Diese Vorteile nutzen Unternehmen aller Größen in allen Märkten zunehmend, was sich in einer Entscheidung für cloudbasierte Modelle gegenüber traditionellen Software-Lizenz-Lösungen widerspiegelt.

Durch die gute Positionierung und strategische Ausrichtung von Esker im Markt der cloudbasierten Automatisierung von Dokumentenprozessen kann der Rückgang im traditionellen Lizenzgeschäft aufgefangen werden, so dass auch in den folgenden Quartalen das rückläufige Lizenzgeschäft immer weniger Auswirkungen auf das steigende Wachstum von Esker haben wird.

### Anhaltende Profitabilität

Trotz eines leichten Rückgangs des US-Dollar-Wechselkurses wurden im ersten Halbjahr 2013 hohe Umsätze bei einer weiterhin konsequenten Kontrolle der Ausgaben verbucht. Damit wird Esker ein ähnlich hohes operatives Ergebnis wie in der gleichen Periode 2012 erreichen. Das Barguthaben des Unternehmens beläuft sich zum 30. Juni 2013 auf 12,6 Mio. Euro (im Vorjahr: 10,9 Mio. Euro).

Der Erfolg der Cloud Computing-Lösungen von Esker sorgt für stetig wachsende Umsatzzahlen, die die Rentabilität steigern und es Esker darüber hinaus ermöglichen, neue Entwicklungsprojekte, Dividendenzahlung und Aktienrückkäufe zu verfolgen.

### Aussicht auf die zweite Jahreshälfte 2013

Bedingt durch drei wichtige Faktoren – stetig wiederkehrende Einnahmen (fast 75%), der Eintritt in die Produktionsphase von Verträgen aus der ersten Hälfte 2013 und das kontinuierliche Wachstum von cloudbasierten Lösungen – ist Esker bestens gerüstet, auch im Jahr 2013 an die Erfolge im Jahr 2012 anzuknüpfen.

### Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2012 betrug der weltweite Umsatz ca. 40,3 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter [www.esker.de](http://www.esker.de) und [www.esker.com](http://www.esker.com). Esker auf Twitter: [twitter.com/eskerinc](https://twitter.com/eskerinc); Esker-Blog: [www.quitpaper.com](http://www.quitpaper.com).

---

### Presse-Kontakt

**Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker** – Tel: +49 89 700 887 17 ▪ E-Mail: [rafael.arto-haumacher@esker.de](mailto:rafael.arto-haumacher@esker.de)

---